Handball-Weltmeisterschaft der Frauen - Grundfos ist dabei

Categories : Aktuelles

Date : 6. Dezember 2017

Vom 1. bis zum 17. Dezember 2017 findet in Deutschland die 23. IHF Handball-Weltmeisterschaft der Frauen statt. Als offizieller Partner der IHF (International Handball Federation) hat Grundfos beschlossen, diese Weltmeisterschaft der Frauen zu nutzen, um mehr Aufmerksamkeit auf die globalen Ziele der UNO zur nachhaltigen Entwicklung zu lenken.

Die UNO hat 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung formuliert. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Pumpenlösungen und Wassertechnologie legt die Grundfos Gruppe besonderes Augenwerk auf die Ziele 6 und 13. Bei Ziel 6 geht es um die Bereitstellung von sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen und bei Ziel 13 um die Bekämpfung des Klimawandels.

Wir lieben Sport und sind ebenso ehrgeizig wie die Spieler, sagt Konzernpräsident Mads Nipper. Indem wir die UNO-Ziele 6 und 13 in diesem Turnier unterstützen, können wir zeigen, was uns als Unternehmen wirklich antreibt: eine nachhaltige Entwicklung samt einer zukunftsorientierten Wasseragenda. Wasser sei die Basis des Unternehmens und die Grundlage allen Lebens. Da die Welt mit einer globalen Wasserkrise konfrontiert ist, fühlen wir uns verpflichtet, zu einer Lösung dieser Krise beizutragen. Hier kommt unser Versprechen: Während des gesamten Turniers spenden wir immer dann Geld für eines von vier Projekten, die diese beiden globalen Ziele unterstützen, wenn die Anzeigetafel während eines Spiels zum ersten Mal 6 und 13 anzeigt. Kurz gesagt, wir unterstützen immer die Zahlen 6 und die 13, die Ziele der UNO mit erzielten Toren in jedem Spiel der Weltmeisterschaft.

Und so funktioniert es: In Zusammenarbeit mit zwei NGOs, Practical Action und Water Aid, hat Grundfos vier Projekte ausgewählt, die die UNO-Ziele unterstützen. Jeder Nationalmannschaft sind nach dem Zufallsprinzip zwei dieser Projekte zugelost worden. Jedes Mal, wenn das Tor Nummer 6 bzw. 13 in einem Spiel zum ersten Mal geworfen wird, spendet das Unternehmen für das Projekt dieses Teams. Insgesamt werden so während des gesamten Turniers mehr als 50.000 Euro von Grundfos für diese Projekte gespendet. Mads Nipper hofft, auf diese Weise das Bewusstsein für die globalen Ziele der UNO zur nachhaltigen Entwicklung schärfen zu können.